



AMTSBLATT der Stadt BURG

mit den Ortschaften
Detershagen, Ihleburg, Niegripp, Parchau und Schartau

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich: Der Oberbürgermeister der Stadt Burg, Tel. 03921/921-0, Zusammenstellung: Rechts- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung Burg, Frau Schneidewindt, Tel.: 03921/921-614. Das Amtsblatt erscheint monatlich und zusätzlich bei Bedarf und kann kostenlos in den Ortschaftsbüros, dem BürgerBüro (Markt 1) und in der Stadtverwaltung Burg (In der Alten Kaserne) abgeholt werden. Eine Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burg erfolgt nicht. Einwohner und Interessierte mit einem Internetzugang und einer E-Mail-Adresse können sich auch in einen E-Mail-Verteiler zur Zusendung des Amtsblattes über das Internet eintragen lassen. Anmeldungen zur Aufnahme in den E-Mail-Verteiler können an die E-Mail-Adresse: burg@stadt-burg.de gerichtet werden.

11. Jahrgang

18. September 2007

Nr. 46

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil	Seite
Stadt Burg	
1. <i>Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 10. September 2007</i>	1
2. <i>Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 11. September 2007</i>	1
3. <i>Beschlüsse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 12. September 2007</i>	2
4. <i>Sitzung des Stadtrates am 27. September 2007</i>	2
5. <i>Kostenspaltungsbeschluss für die Erschließungsanlage August-Bebel-Straße</i>	4
6. <i>Ausschreibung zum Verkauf von Grundstücken</i>	4
7. <i>Landkreis Jerichower Land - Information zum Umgang mit Asbestzement und teerölimprägnierten Bahnschwellen</i>	5

Stadt Burg

Amtlicher Teil

1. Beschluss des Kultur- und Sozialausschusses vom 10. September 2007

Öffentlicher Teil

Antrag auf Zuschuss zum Erwerb von Showbekleidung – GesundheitsSport 2004 Jerichower Land e. V
(Beschluss-Nr. 2007/189) **abgelehnt**

2. Beschlüsse des Bau- und Umweltausschusses vom 11. September 2007

Öffentlicher Teil

Kostenspaltungsbeschluss für die Erschließungsanlage August-Bebel-Straße
in der Stadt Burg
(Beschluss-Nr. 2007/125) **bestätigt**

Abbruch der Bebauung des Grundstückes Nicolaistraße 5 und Neugestaltung
(Beschluss-Nr. 2007/176) **abgelehnt**

Vorschlag zur Bebauung des Grundstückes Große Hirtenstraße 2/Berliner Promenade; Flur 23, Flurstück 243/18
(**Beschluss-Nr. 2007/177**) **bestätigt**

Änderung der Einfriedungssockelausführung Magdeburger Straße 34
(**Beschluss-Nr. 2007/182/1. Änderung**) **bestätigt**

Vorschlag zur Bebauung des Grundstückes Kleiner Hof 2
(**Beschluss-Nr. 2007/183**) **bestätigt**

3. Beschlüsse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 12. September 2007

Öffentlicher Teil

Außerplanmäßige Ausgabe zur Rückzahlung von Konzessionsabgaben für Gas und Energie aus dem Haushaltsjahr 2006 an die Stadtwerke Burg GmbH
(**Beschluss-Nr. 2007/126**) **bestätigt**

Nichtöffentlicher Teil

Niederschlagung von Forderungen
(**Beschluss-Nr. 2007/181**) **bestätigt**

4. Sitzung des Stadtrates am 27. September 2007

Hiermit wird bekannt gemacht, dass am **Donnerstag, 27. September 2007, um 18:00 Uhr, in Burg, Breiter Weg 27, Rathaus, großer Sitzungssaal, die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates stattfindet.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Ernennung eines Kameraden der Ortsfeuerwehr Detershagen zum Ortswehrleiter unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter
(**Vorlagen-Nr. 2007/133**)
4. Vereidigung und Verpflichtung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Detershagen
5. 6. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Burg über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für zur ehrenamtlichen Tätigkeit verpflichtete Bürger vom 19. Dezember 2001
(**Vorlagen-Nr. 2007/134**)
6. Antrag der Fraktion CDU/FDP – Stärkung der personellen Situation der Feuerwehr
7. Bestätigung der Niederschriften der Sitzungen vom 28. Juni 2007, 12. Juli 2007 und 1. August 2007
8. Protokollrealisierung
9. Aktuelle Information über wichtige Angelegenheiten der Stadt
10. Beschluss über die Jahresrechnung 2006 und Entlastung des Oberbürgermeisters
(**Vorlagen-Nr. 2007/123**)
11. 1. Änderungssatzung zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Burg
(**Vorlagen-Nr. 2007/130**)
12. Zweiter Sachstandsbericht zur Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) in der Stadt Burg und Einstellung eines Verwaltungshelfers
(**Vorlagen-Nr. 2007/173**)
13. Überplanmäßige Ausgabe „Magdeburger Chaussee“ in Burg für das Haushaltsjahr 2007
(**Vorlagen-Nr. 2007/185**)
14. Überplanmäßige Ausgabe Planungsleistungen Grundschule Burg-Süd in Burg für das Haushaltsjahr 2007
(**Vorlagen-Nr. 2007/193**)
15. Zinssatz für das Anlagekapital (Eigenkapital) in kostenrechnenden Einrichtungen
(**Vorlagen-Nr. 2007/188**)
16. 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Burg über die Gebühren für die Benutzung des städtischen Friedhofes Burg-Ost, Berliner Chaussee 6c der Stadt Burg (Friedhofsgebührensatzung)
(**Vorlagen-Nr. 2007/127**)

17. Neufassung der Satzung der Stadt Burg über die Benutzung des Friedhofes der Stadt Burg, Burg-Ost und der Friedhöfe der Ortschaften Ihleburg, Niegripp, Schartau sowie der Feierhalle in Detershagen - Friedhofssatzung - **(Vorlagen-Nr. 2007/144)**
18. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Burg/Ortschaft Ihleburg (Straßenausbaubeitragssatzung für wiederkehrende Beiträge) vom 23. September 2005
(Vorlagen-Nr. 2007/150)
19. Satzung über den Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Burg/Ortschaft Ihleburg für das Jahr 2006
(Vorlagen-Nr. 2007/151)
20. Bauleitplanung der Stadt Burg/Flächennutzungsplan/1. Änderungsverfahren im Bereich "Troxel"
hier: Beschluss zur Einleitung der 1. Änderung gem. § 2 Abs. 1 i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB sowie Beschluss über die Form der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB
(Vorlagen-Nr. 2007/152)
21. Bauleitplanung der Stadt Burg/Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Hellweg Baumarkt und Gartencenter"
hier: Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen (Abwägungsbeschluss)
(Vorlagen-Nr. 2007/157)
22. Bauleitplanung der Stadt Burg/Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplanes "Hellweg Baumarkt und Gartencenter"
hier: Satzungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/158)
23. Bauleitplanung der Stadt Burg/Bebauungsplan Nr. 41 "An der Bahnhofstraße"
hier: Einleitung des Aufhebungsverfahrens gemäß § 1 Abs. 8 BauGB
(Vorlagen-Nr. 2007/160)
24. Bauleitplanung der Stadt Burg/Bebauungsplan Nr. 79 "Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Burg"
hier: Beschluss über die Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss)
(Vorlagen-Nr. 2007/161)
25. Bauleitplanung der Stadt Burg/Bebauungsplan Nr. 79 "Bebauungsplan zur Erhaltung und Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche der Stadt Burg"
hier: Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre
(Vorlagen-Nr. 2007/162)
26. Bauleitplanung der Stadt Burg/1. Änderungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 10 für das Wohngebiet "Grabower Landstraße"
hier: Abwägungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/165)
27. Bauleitplanung der Stadt Burg/1. Änderungsverfahren/Bebauungsplan Nr. 10 für das Wohngebiet "Grabower Landstraße"
hier: Satzungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/166)
28. Bauleitplanung der Stadt Burg/Änderungs- und Teilaufhebungsverfahren/1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 für das Einkaufszentrum "Burg-Center" an der Zibbeklebener Straße und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gewerbegebiet "An der Magdeburger Chaussee"
hier: Abwägungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/167)
29. Bauleitplanung der Stadt Burg/Änderungs- und Teilaufhebungsverfahren/1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 für das Einkaufszentrum "Burg-Center" an der Zibbeklebener Straße und Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 56 für das Gewerbegebiet "An der Magdeburger Chaussee"
hier: Satzungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/168)
30. Bauleitplanung der Stadt Burg/Ortschaft Niegripp/Bebauungsplan Nr. 78 "Wohngebiet Sandschelle/Feldstraße"
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/169)
31. Bauleitplanung der Stadt Burg/Änderungsverfahren/1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Gewerbegebiet Martin-Luther-Straße“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
(Vorlagen-Nr. 2007/187)
32. Nutzungsänderung Nordstraße 7 in Gemeinbedarfseinrichtung
(Vorlagen-Nr. 2007/178)

33. Nutzung des Wappens der Stadt Burg
(Vorlagen-Nr. 2007/132)
34. Änderung der Schulbezirke für die Grundschulen der Stadt Burg
(Vorlagen-Nr. 2007/170)
35. Bundesprogramm „VIELFALT TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz und Demokratie“ - Berufung der Mitglieder für den Begleitausschuss
(Vorlagen-Nr. 2007/186)
36. Bekanntgabe von in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen
37. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Informationen über Entscheidungen des Oberbürgermeisters nach Hauptsatzung
2. Entwicklungs- und Grundstücksbeschluss Clara-Schwab-Schule
(Vorlagen-Nr. 2007/172)
3. Grundstücksangelegenheit Flächenaufkauf Erweiterung 4. BA IGP
(Vorlagen-Nr. 2007/171)
4. Grundstücksangelegenheit - In der Alten Kaserne 3 -
(Vorlagen-Nr. 2007/131)
5. Aufhebung des Beschlusses 2003/226/1. Änderung (Erbbaurechtsvertrag Niegripper See)
(Vorlagen-Nr. 2007/179)
6. Aufhebung des Beschlusses 2004/050 (Erbbaurechtsvertrag Brehm 11)
(Vorlagen-Nr. 2007/180)
7. Anfragen und Anregungen

5. Kostenspaltungsbeschluss für die Erschließungsanlage August-Bebel-Straße

Das Bauamt der Stadt Burg macht bekannt, dass der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 11. September 2007 folgenden Kostenspaltungsbeschluss (Beschluss-Nr. 2007/125) für die Erschließungsanlage August-Bebel-Straße (zwischen Westring und Magdeburger Chaussee) gefasst hat: „Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Teilbeitragserhebung im Wege der Kostenspaltung für die Teileinrichtung Beleuchtung der Erschließungsanlage August-Bebel-Straße (zwischen Westring und Magdeburger Chaussee) in der Stadt Burg.“

6. Ausschreibung zum Verkauf von Grundstücken

Die Stadt Burg schreibt 2 Grundstücke in der Ortschaft Parchau zum Verkauf aus.

1. Flur 7, Flurstück 552/67 - Neue Straße 14 -

Größe insgesamt: 1.176 qm
Bebauung: Mehrfamilienhaus mit Nebengebäude (3 Wohnungen)
Die Wohnungen sind vermietet.
Mindestangebot: 71.700,00 EUR zzgl. Abwasserbeitrag für die zentrale öffentl. Abwasseranlage

2. Flur 7, Flurstück 46/9 – Kleine Schulstraße 3 -

Größe: anteilig ca. 400 qm
Bebauung: Fachwerkhaus mit einer Wohnung und Büroräume
Die Wohnung ist vermietet.
Mindestangebot: 40.000,00 EUR zzgl. Vermessungskosten und Abwasserbeitrag für die öffentliche Abwasseranlage

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Amt für Stadtentwicklung, Bereich Liegenschaften, In der Alten Kaserne 2, 39288 Burg.

Telefon: (03921) 921-239

Fax: (03921) 921-642

E-Mail: birgit.altendorf@stadt-burg.de

Bewerbungen für die vorgenannten Objekte sind an die oben genannte Adresse zu richten.

7. Landkreis Jerichower Land - Information zum Umgang mit Asbestzement und teerölimprägnierten Bahnschwellen

Asbestfasern und Teeröle gelten aufgrund der *Krebs erzeugenden Wirkung* als so genannte Gefahrstoffe. Für diese Stoffe sowie daraus hergestellte Zubereitungen oder Erzeugnisse, die diese Stoffe enthalten, werden bundeseinheitliche Herstellungs- und Verwendungsverbote geregelt. Gesetzliche Grundlagen sind das **Chemikaliengesetz (ChemG)** sowie die darauf gestützten Verordnungen wie die **Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbV)**, sie regelt Verbote zum In Verkehrbringen von Gefahrstoffen (Abgabe an Dritte) und die **Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)** sie regelt Verbote zur Herstellung und Verwendung von Gefahrstoffen.

Asbestzement

Bezeichnet werden damit alle Zement gebundenen Baustoffe wie z.B. Wellasbestplatten (Dach), groß- und kleinformatige Asbestzementplatten (Außenfassaden, Deckenbekleidung, Schindeln u.ä.), Zementasbestrohre (Trinkwasserrohre, Lüftungsrohre, Kamineinsätze), welche Asbest enthalten. Sie gelten als „stark gebundene“ Asbestbaustoffe.

An bestehenden Bauteilen ist **verboten**:

- jede Form der mechanischen Bearbeitung (Bohren, Sägen, Trennen, Schleifen, Brechen o.ä.), die zu einer unkontrollierten Faserfreisetzung führt
- Hochdruckreinigung
- Beschichtungen aller Art (Verbesserung über den „IST- Zustand“ hinaus)
- Abbürsten (Drahtbürste oder Stahlbesen)

Ausnahmen vom Verwendungsverbot:

- Druckloses Abwaschen von Fassadenbekleidungen
- Abfegen von Dächern mit weichem Besen
- Einfache Instandhaltungsmaßnahmen (im Einzelfall bei der zuständigen Behörde zu erfragen)
- Entfernen (Rückbau) vorhandener Bauteile zum Zwecke der Entsorgung

Grundsätzlich verboten ist die Wiederverwendung zurückgebauter Asbestzementprodukte oder solcher, die nicht mehr zum Einsatz kamen (Altlagerbestände).

Beispiele:

- Verwendung von Wellasbestzementplatten als Sichtschutz
- Zaunpfähle aus Asbestzementrohren
- Einbau zerkleinerter Asbestzementprodukte in Betonplatten, Fundamente oder Wegeunterbau

Entsorgung

Der Rückbau asbesthaltiger Bauteile darf grundsätzlich nur von Unternehmen vorgenommen werden, die eine nachgewiesene Fach- und Sachkunde im Umgang mit Asbest nach TRGS 519 besitzen. Asbesthaltige Bauteile dürfen nicht wieder in Verkehr gebracht werden und sind somit der gemeinwohlverträglichen Entsorgung zuzuführen. Die Einstufung hat unter der AVV-AS 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe zu erfolgen, entsprechend der Stoffrichtlinie als Krebs erzeugend (Cat. 1, R 45) eingestuft.

Anfragen zu zugelassenen Entsorgungsunternehmen können unter folgenden Telefonnummern gestellt werden:
Abfallentsorgungsgesellschaft mbH Jerichower Land (AJL), Telefon 03933 8225 18
Landesamt für Verbraucherschutz Stendal, Telefon 03931 49405
Landkreis Jerichower Land (untere Abfallbehörde Frau Juhr), Telefon 03933 949 7507

Entsorgungsmöglichkeiten für Kleinmengen von Asbest:

Kleinmengen (z. B. bei Asbestzementtafeln bis zu 8 Tafeln in der Größe eines Garagendaches) können in Folie verpackt zum Preis von 125,00 €/t (Stand: Juli 2007) an den Kleinannahmestellen an der Deponie Burg und an der Deponie Parey selbst abgegeben werden. Folien oder Big Bag's zum Verpacken sind z. B. an den genannten Kleinannahmestellen oder im Dachdeckerbedarf erhältlich.

Größere Mengen Asbest kann man über folgende Firmen entsorgen lassen:

1. Zimmermann Entsorgung GmbH & Co. KG, Gommern/OT Ladeburg, Telefon 039241/93214
2. PAPE Entsorgung GmbH & Co. KG, Magdeburg, Telefon 0391/405230
3. Stork Umweltdienste GmbH, Magdeburg, Telefon 0391/300300
4. Fehr Umwelt Ost GmbH, NL Burg, Telefon 03921936750
5. Altmärkische Entsorgung und Transport GmbH, Tangermünde, Telefon 03922/2944

Folgende Containerdienste dürfen Asbest noch transportieren:

1. Deutschmann Container und Transporte, Schlagenthin, Telefon 039348-237
2. Rohstoffrecycling und Containerdienst Mario Reichel, Parchen, Telefon 03933-2573
3. Lutz Gehloff Umwelt- und Containerdienst, Burg, Telefon 03921-6780
4. Abfallwirtschaftsgesellschaft Jerichower Land mbH, Genthin, Telefon 03933-82250
5. TARS GmbH, Schermen, Telefon 03921-45730
6. EDR/MAS, Körbelitz, Telefon 039222-9316
7. Günter Hagendorf Containerdienst, Gommern, Telefon 039200-4225
8. M v. M. Transporte, Königsborn, Telefon 039292-6918
9. Wundersitz Transporte, Möckern, Telefon 039221-5329

Teerölimprägnierte Bahnschwellen

Die bis September 2002 geltende Ausnahme, dass Bahnschwellen unter Beachtung bestimmter Bedingungen ausschließlich im gewerblichen Bereich für andere Zwecke verbaut werden durften, (z.B. Zaunpfosten für Weidezäune) wurde aufgehoben.

Im privaten Bereich dürfen und durften Bahnschwellen seit 1993 nicht mehr verwendet werden.

Beispiele für häufig anzutreffende, verbotene Anwendungszwecke:

- Verwendung als Zaun, Zaunpfosten, Palisaden
- Verwendung als Fundamentbalken für Schuppen/Gerätehäuser
- Wegebefestigung, Trittstufen
- Beeteinfassungen, Erdabfangungen u.ä.

Ordnungsrechtliche Konsequenzen:

Verstöße gegen das Verwendungsverbot von Asbest und teerölimprägnierten Bahnschwellen sind keine Ordnungswidrigkeiten sondern werden nach § 27 ChemG **strafrechtlich** geahndet.

Mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Jahren oder Geldstrafe werden alle Verstöße geahndet. Wurde gegen das Verwendungsverbot verstoßen und dabei eine Gefahr für andere oder die Umwelt hervorgerufen (z.B. durch Zuschnitt von Asbestzementplatten mittels Trennschleifer oder Hochdruckreinigen von Dachplatten) kann eine Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder eine (erheblich höhere) Geldstrafe verhängt werden.

Zuständigkeiten für den Vollzug ChemG, ChemVerbV, GefStoffV:

Bereich privater Endverbraucher und Bereich Einzelhandel:

Landkreis Jerichower Land, Fachbereich für Umwelt, Veterinärwesen und Landwirtschaft, Ansprechpartnerin Frau Thürmer, Telefon 0333 949 7303; Sitz 39307 Genthin, Brandenburger Str. 100

Bereich gewerblicher Unternehmen:

Landesverwaltungsamt Halle, Referat 402, Telefon 0345/514-0, Anschrift: 06114 Halle, Willy-Lohmann- Str. 7
Bereich Arbeitnehmerschutz

Landesamt für Verbraucherschutz, Dez. 56 Gewerbeaufsicht Nord, Telefon 03931/ 49405, Sitz 39576 Stendal, Stadtsee Allee 1

Bahnschwellen dürfen folgende Firmen entsorgen:

1. DGT- Deutsche Gleis und Tiefbau GmbH; Ladestr. 8, 39175 Königsborn, Telefon 039292-68426
2. Elbetrans Speditionsgesellschaft mbH, Arneburger Str. 37, 39590 Tangermünde, Telefon 03932-22335
3. Heister Holz Recycling GmbH, An der Hermine 16, 06792 Sandersdorf, Telefon 03493-80213

Rechtsquellen:

ChemG – Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen – Chemikaliengesetz – , in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2090), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575, 1578)

ChemVerbV – Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringen gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem ChemG – Chemikalienverbotsverordnung – vom 14.10.1993 (BGBl I 1993 S. 1720), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575)

GefStoffV – Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen vom 23.12.2004 (BGBl I 2004 S. 3759), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575, 1577)

(Internet: www.bmu.de, Rubrik: Info – Gesetze u. Verordnungen, -Alle Gesetze BMU Geschäftsbereich, - Chemikalienrecht)

Ende der amtlichen Bekanntmachungen